

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

## Starke Cresemba® (Isavuconazol) Umsätze von Astellas in den USA lösen CHF 15 Mio. Meilensteinzahlung an Basilea aus

Basel, 07. Januar 2022

Basilea Pharmaceutica AG (SIX: BSLN), ein biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten und dem Ziel, Patienten zu helfen, die an Infektionen oder Krebs erkrankt sind, gab heute bekannt, dass die von ihrem Partner Astellas Pharma Inc. («Astellas») mit dem Antimykotikum Cresemba® (Isavuconazol) in den USA erzielten Umsätze die Schwelle überschritten haben, durch die eine Meilensteinzahlung an Basilea in Höhe von CHF 15 Mio. ausgelöst wurde.

David Veitch, Chief Executive Officer von Basilea, sagte: «Wir sind sehr erfreut über den anhaltenden kommerziellen Erfolg von Cresemba. Diese bedeutende Meilensteinzahlung spiegelt das starke Umsatzwachstum in 2021 in den USA wider und bestätigt die wichtige Rolle, die Cresemba bei der Behandlung von Patienten spielt, die an invasiven Schimmelpilzinfektionen erkrankt sind.»

Gemäss der Lizenzvereinbarung mit Astellas hat Basilea Anspruch auf Meilensteinzahlungen, wenn die Netto-Umsätze von Astellas in den USA innerhalb eines Kalenderjahres bestimmte Schwellenwerte überschreiten. Einschliesslich der jetzt ausgelösten CHF 15 Mio. belaufen sich die bisherigen kommerziellen Meilensteinzahlungen von Astellas an Basilea auf insgesamt CHF 30 Mio. Zusätzlich hat Basilea Anspruch auf weitere kommerzielle Meilensteinzahlungen in Höhe von bis zu rund CHF 260 Mio. sowie auf gestaffelte, zweistellige umsatzbezogene Lizenzgebühren (Royalties) auf die Verkäufe in den USA.

Cresemba wurde bisher in mehr als 60 Ländern zugelassen und wird derzeit in 56 Ländern vermarktet, darunter in den USA, den meisten EU-Mitgliedsstaaten und weiteren Ländern innerhalb und ausserhalb Europas. Im Zwölfmonatszeitraum zwischen Oktober 2020 und September 2021 beliefen sich die weltweiten «In-Market»-Umsätze von Cresemba auf über USD 300 Mio. Das entspricht einem Wachstum von 26.5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.<sup>1</sup>

### Über Isavuconazol (Cresemba)

Isavuconazol ist ein intravenös (i. v.) und oral verabreichbares Arzneimittel gegen Pilzinfektionen (Antimykotikum) aus der Wirkstoffklasse der Azole, welches unter dem Handelsnamen Cresemba vermarktet wird. Basilea hat für Isavuconazol eine Reihe von Lizenz- und Vertriebspartnerschaften abgeschlossen. Diese umfassen die USA, Europa, China, Japan, Lateinamerika, den asiatisch-pazifischen Raum und die Region Naher Osten und Nordafrika

(MENA) sowie Kanada, Russland, die Türkei und Israel. In den USA ist Cresemba für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit invasiver Aspergillose und invasiver Mukormykose zugelassen.<sup>2</sup> Zusätzlich ist Cresemba auch in der Europäischen Union und einer Reihe weiterer Länder in Europa und darüber hinaus zugelassen.<sup>3</sup> In den USA, Europa und Australien hat der Wirkstoff Orphan-Drug-Status für die zugelassenen Indikationen.

## Über Basilea

Basilea ist ein im Jahr 2000 mit Hauptsitz in der Schweiz gegründetes biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten. Unser Ziel ist es, innovative Medikamente zu entdecken, zu entwickeln und zu vermarkten, um Patienten zu helfen, die an Krebs oder Infektionen erkrankt sind. Mit Cresemba und Zevtera haben wir erfolgreich zwei Medikamente für den Einsatz im Spital auf den Markt gebracht: Cresemba zur Behandlung von invasiven Pilzinfektionen und Zevtera für die Behandlung schwerer bakterieller Infektionen. In klinischen Studien erproben wir zwei potenzielle Medikamente für die gezielte Behandlung verschiedener Krebserkrankungen. Zudem haben wir in unserem Portfolio mehrere präklinische Wirkstoffkandidaten für die beiden Bereiche Onkologie und Infektionskrankheiten. Basilea ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (Börsenkürzel SIX: BSLN). Besuchen Sie bitte unsere Webseite [basilea.com](http://basilea.com).

## Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «prognostizieren», «planen», «können», «könnten», «werden» oder ähnliche Ausdrücke betreffend Basilea Pharmaceutica AG und ihrer Geschäftsaktivitäten, u.a. in Bezug auf den Fortschritt, den Zeitplan und den Abschluss von Forschung und Entwicklung sowie klinischer Studien mit Produktkandidaten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

**Peer Nils Schröder, PhD**

Head of Corporate Communications & Investor Relations

Telefon +41 61 606 1102

E-Mail [media\\_relations@basilea.com](mailto:media_relations@basilea.com)  
[investor\\_relations@basilea.com](mailto:investor_relations@basilea.com)

Diese Ad hoc-Mitteilung ist unter [www.basilea.com](http://www.basilea.com) abrufbar.

**Quellenangaben**

1. IQVIA, September 2021. Angabe als gleitende, kumulierte «In-Market»-Umsätze der letzten zwölf Monate in US-Dollar.
2. Cresemba [U.S. prescribing information](#) [Zugriff am 06. Januar 2022]
3. Der Zulassungsstatus sowie die zugelassenen Indikationen können von Land zu Land unterschiedlich sein.